



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ERGÄNZUNGS- STUDIEN

Sommersemester 2022

Lehrangebot des
Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung



ZENTRUM FÜR
LEHRER:INNENBILDUNG
UND SCHULFORSCHUNG

www.zls.uni-leipzig.de

SOMMERSEMESTER 2022	3
Semesterübersicht.....	3
Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen	3
Aktuelle Informationen	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN	4
Umfang.....	4
Modulbelegung	4
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	6
Einschreibung.....	6
Abmeldung	6
BERATUNG UND BEGLEITUNG	7
Studienfachberatung Ergänzungsstudien	7
Anrechnung von Prüfungsleistungen.....	7
LEHRAMTSKOMPASS	7
Studieren mit Beeinträchtigung.....	7
Wissenschaftliches Arbeiten	7
IT-Schulungen für Studierende von Studierenden.....	7
ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“	8
Lehrer:innen aufs Land	8
Psychologische Beratungsstelle am ZLS	9
MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	11
Modulvariante A	11
Modulvariante B	18
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“	23
Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“	23
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	25
Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	25
Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“	27
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	29
Modul 30-STE-PS4-01: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“	29
Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“	30
Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“	35
Modul 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“	36
Modul 30-STE-PS4-05: „Medienbildung und politische Bildung in der Schule“	40
Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“	48
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	50
Modul 05-SQM-47: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	50
Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	51
TUTOR:INNEN-QUALIFIZIERUNG	52
Modul 30-SQM-40: „Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor“	52

SOMMERSEMESTER 2022

Semesterübersicht

Zeitraum des Sommersemesters 2022 ¹	Fr, 01.04.2022 – Fr, 30.09.2022
Moduleinschreibung	Mo, 21.03.2022 – Mi, 30.03.2022
Lehrveranstaltungen	Mo, 04.04.2022 – Sa, 16.07.2022
Feiertag (vorlesungsfrei)	Fr, 15.04.2022 (Karfreitag)
Feiertag (vorlesungsfrei)	Mo, 18.04.2022 (Ostermontag)
Feiertag (vorlesungsfrei)	Do, 26.05.2022 (Himmelfahrt)
Feiertag (vorlesungsfrei)	Mo, 06.06.2022 (Pfingstmontag)

Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen

Zur Eindämmung bzw. Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus und zum Schutz aller unter den Prämissen einer Prävention und der Gewährleistung von Lehre und Forschung ist das *Hygiene- und Infektionsschutzkonzept* der Universität Leipzig zu beachten.

Universität Leipzig: Hygiene- und Infektionsschutzkonzept:
<https://www.uni-leipzig.de/hygiene>

Aktuelle Informationen

Universität Leipzig: Informationen zum Coronavirus → Informationen für Studierende
<https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zum-coronavirus/studierende/>

Universität Leipzig: Informationen zum Coronavirus
<http://www.uni-leipzig.de/coronavirus>

¹ Universität Leipzig: Akademisches Jahr,
<https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/akademisches-jahr/>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Abs. 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung:²

	Leistungspunkte
Lehramt an Grundschulen	10
Lehramt an Mittelschulen	20
Höheres Lehramt an Gymnasien	20
Lehramt Sonderpädagogik	10

Modulbelegung

„Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehramtsstudiengänge** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch für das Modul**

„Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) reserviert. → S. 11

Politische Bildung und Medienbildung

Seit der *Lehramtsprüfungsordnung I (LAPO I) vom 19.01.2022* (gültig seit 01.02.2022) gehören – neben Fächern, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und schulpraktischen Studien – **politische Bildung und Medienbildung** explizit zum Studienumfang der Lehramtsstudiengänge. Die Bearbeitung von Inhalten der politischen Bildung und Medienbildung ist mit einem Arbeitsaufwand in der Wertigkeit von mindestens *5 Leistungspunkten* zu belegen. (§ 6 Abs. 6 LAPO I 2022)³

Übergangsregelungen

„Für Antragstellerinnen und Antragsteller, die spätestens für den *Prüfungszeitraum Winter 2025/2026* zur Ersten Staatsprüfung zugelassen werden, ist die *Lehramtsprüfungsordnung I vom 29. August 2012*⁴ [...] anzuwenden. Dies gilt auch für Antragstellerinnen und Antragsteller nach Satz 1, die nach § 20 Absatz 2 einen versäumten Prüfungsbestandteil nachholen oder nach § 21 Absatz 1 eine Wiederholungsprüfung ablegen.“ (§ 121 LAPO I 2022)

Unter die Übergangsregelung fallen bspw. Studierende, die zum WiSe 2021/22 ihr Lehramtsstudium aufnahmen und dieses innerhalb von 9 Semester (Regelstudienzeit) absolvieren.⁵

Modulwahl

Aus dem Bereich **politischen Bildung und Medienbildung** können Sie folgende Module belegen:

- 30-STE-PS4-01: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“ → S. 29

² Siehe auch <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien#collapse164007>

³ <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19496#p6>

⁴ https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift_gesamt/12561/43774.html

⁵ Siehe auch <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien#collapse626520>

- 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“ → S. 30
- 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“ → S. 35
- 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“ → S. 36
- 30-STE-PS4-05: „Medienbildung und politische Bildung in der Schule“ → S. 40

Wahlmodule

Die verbleibenden für die Ergänzungsstudien vorgesehenen Leistungspunkte können sich verteilen auf

- Module der Profilstudien → S. 18,
- Wahlmodule der Fakultäten sowie
- Module des Sprachenzentrums.

D. h. anstelle der Wahlmodule des ZLS können Studierende im Rahmen der Ergänzungsstudien auch **Module der Fächer** sowie **Sprachmodule** wählen, z. B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen.

Die Angebote ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer.

Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das Sprachenzentrum geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

- Musik** Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verleiben für die **Ergänzungsstudien 10 LP**, davon 5 LP im Modul KSK.
- Biologie** *Gymnasium* und *Oberschule*: Im Ergänzungsbereich wird das **Modul „Allgemeine Chemie“** (13-BIO-0120, 5 LP) verpflichtend belegt, sofern nicht parallel das Fach Chemie studiert wird oder ein äquivalentes Studium nachgewiesen wird.
Sonderpädagogik: Im Ergänzungsbereich wird das **Modul „Allgemeine Chemie“** (13-BIO-0120, 5 LP bzw. 13-BIO-0121, 10 LP) empfohlen.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Tool

Die **Einschreibung** erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 21.03.2022, 12:00 Uhr bis Mi, 30.03.2022, 17:00 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibegruppe: Staatsexamen Lehramt Ergänzungsstudien

Beachten Sie die **zeitliche Stufung der Einschreibung** in das

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK). (siehe unten)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status „zugeteilt“ in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibegruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Bei **Fragen zur Einschreibung** wenden Sie sich bitte an:

Email: studkooor.es@uni-leipzig.de

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)

Die Einschreibung in das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) erfolgt **zeitlich gestuft**:

Für Studierende, die nur noch <i>einen</i> Modulteil (30-STE-KSK.VÜ01 <i>oder</i> SE01) zur Vervollständigung ihrer Modulbelegung brauchen:	von 17.03.2022, 09:00 Uhr bis 18.03.2022, 12:00 Uhr
für höhere Semester (ab 7. Fachsemester)	von Mo, 21.03.2021, <u>12:00 Uhr</u> bis Mo, 30.03.2022, 17:00 Uhr
für alle anderen Studierenden	von Mo, 21.03.2022, <u>15:30 Uhr</u> bis Mo, 30.03.2022, 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise zum **Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)** für die Teile

- „Sprecherziehung“ → S. 13 und
- „Kommunikation“ → S. 15.

Abmeldung

Die **Abmeldung** von Ihren Modulen und den Prüfungen erfolgt über **TOOL** und ist möglich vom

31.03.2022, 9:00 Uhr bis zum 18.06.2022, 23:59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für **alle** gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Studienfachberatung Ergänzungsstudien

KSK, Teil Sprecherziehung ⁶	Thomas Hoffmann	th.hoffmann@uni-leipzig.de
KSK, Teil Kommunikation ⁷	Philipp Nawka	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Profilstudien ⁸	Veit Polowy	studkoor.es@uni-leipzig.de

Anrechnung von Prüfungsleistungen

Anträge und Fragen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen⁹ in den Ergänzungsstudien richten Sie bitte an den *Prüfungsausschuss des ZLS*.¹⁰

LEHRAMTSKOMPASS

Der LEHRAMTSKOMPASS ist ein webbasiertes Selbstreflexionsinstrument für Lehramtsinteressierte und Lehramtsstudierende. Er begleitet Sie in allen Phasen Ihres Studiums: vom Studienbeginn über erste Praktika bis zum Übergang in den Vorbereitungsdienst.

<http://www.lehramtskompas.de/>

Studieren mit Beeinträchtigung

Für Studierende der Universität Leipzig mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung gibt es umfangreiche Unterstützungsangebote, Informationen zu Nachteilsausgleichen, Studienorganisation oder Langzeitstudiengebühren.

<http://uni-leipzig.de/+smb>

Wissenschaftliches Arbeiten

Das *Academic Lab* der Universität Leipzig bietet Workshops und Beratungen rund ums wissenschaftliche Arbeiten an, insbesondere zu Arbeitstechniken, Strategien und methodischen Problemen.

<https://home.uni-leipzig.de/academiclab/>

IT-Schulungen für Studierende von Studierenden

Das Universitätsrechenzentrum bietet regelmäßig Kurse zu aktueller Software an, darunter *Microsoft Word*, *Excel*, *LateX* und *SPSS*.

<https://www.urz.uni-leipzig.de/de/weiterbildung/it-schulungen-fuer-studierende/>

⁶ <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/sprecherziehung/>

⁷ <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/kommunikation/>

⁸ <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/profilstudien/>

⁹ Gemäß § 35 Abs. 9 SächsHSFG,

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/10562-Saechsisches-Hochschulfreiheitsgesetz#p35>

¹⁰ Beachten Sie bitte § 17 Prüfungsordnung Erster Teil Allgemeine Vorschriften für den jeweiligen Lehramtsstudiengang. Siehe auch <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien#collapse163908>

ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“

Das ESF-Projekt „*Fit durchs Lehramtsstudium*“ unterstützt Sie beim Start ins Lehramtsstudium und im weiteren Verlauf bis zum 6. Fachsemester. Unser Ziel ist Ihr Studienerfolg!

<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/beratung/fit-durchs-lehramtsstudium/>

Digitale Methodenwerkstatt

In unserer virtuellen Methodenwerkstatt finden Sie Inhalte, um Ihr Selbststudium zu optimieren, sich neue Methoden anzueignen und Anregungen, um Ihren Studienalltag zu erleichtern. In einer Podcast-Reihe geben unsere Mentor:innen spannende Einblicke in ihren Studienalltag und sprechen über erfolgreiche Studienstrategien. Viele hilfreiche Tipps und Lernstrategien gibt es auch direkt als Download.

Besuchen Sie unseren *Moodle-Kurs* unter *Fit durchs Lehramtsstudium*, schauen Sie sich um und hören Sie rein.

<https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=18397>

Das ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“ wurde in Zusammenarbeit des *Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung* mit dem *Prorektor für Bildung und Internationales*, Herrn Prof. Dr. Thomas Hofsäss, entwickelt. Das vom *Europäischen Sozialfonds* geförderte Projekt startete am 1. April 2020 und endete am 31.12.2021.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
ESF
 Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Lehrer:innen aufs Land

Referendariat, Praktikum oder Berufseinstieg in Nordsachsen? Warum nicht! „*Lehrer:innen aufs Land*“ bringt angehende Lehrer:innen und interessierte Seiteneinsteiger:innen mit Schulen im *Landkreis Nordsachsen* zusammen. Egal, ob es dir neben der ganzen Theorie im Studium um Praxiserfahrung, ein Praktikum, das Referendariat oder die erste Anstellung geht: Wir zeigen, dass es nicht immer Leipzig sein muss! Unweit von Leipzig, im schönen Landkreis Nordsachsen, findest du viele attraktive Schulen, die einiges zu bieten haben. Kleinere Klassen und ein familiäres Schulleben können für Berufseinsteiger:innen außerdem eine enorme Erleichterung darstellen.

Anstehende Exkursionen: <https://www.lehrerinnen-aufs-land.de/veranstaltungen/>

„*Lehrer:innen aufs Land*“ ist ein Projekt des *Landkreises Nordsachsen* und wird durch die *ZAROF. GmbH* umgesetzt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Psychologische Beratungsstelle am ZLS

Die Studienzeit verläuft nicht immer geradlinig, sondern hält auch Hürden oder Umwege bereit. Anforderungen des Studiums oder besondere Herausforderungen im privaten Leben können den einen oder anderen „Stein in den Weg legen“. Diese Phasen sind mal kürzer und mal länger, und manchmal kommen wir gut alleine oder mithilfe von Freunden klar. Die *Psychologische Beratungsstelle* am ZLS steht Lehramtsstudierenden während der Studienzeit an der Universität Leipzig als Serviceangebot kostenfrei, streng vertraulich und unbürokratisch zur Verfügung.

Mehr Informationen:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle.html>

Einzelberatung

Informationen zur Einzelberatung durch die Psychologische Beratungsstelle finden Sie unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle/einzelberatung/>

Workshops zur Unterstützung des Studiums

Die Workshops können frei belegt werden. Leistungspunkte können nicht erworben werden. Weitere Informationen unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/beratung/psychologische-beratungsstelle/workshops/>

Die Einschreibung erfolgt ab 21.03.2022 über TOOL → S. 6.

Auf dem Weg zur Wissenschaftlichen Arbeit - Wie finde ich mein Thema und meine Methoden? (Wissenschaftliche Arbeit im WiSe 2022/2023 und Prüfungszeit im SoSe 2023)

Workshop in Kooperation mit dem Academic Lab.

Zwei Gruppen:

(a)	Do	28.04.2022	09:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 203	Ammer-Wies, Annett
(b)	Di	03.05.2022	09:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 203	Ammer-Wies, Annett

Studienabschlusscoaching (Wissenschaftliche Arbeit im SoSe 2022 und Staatsexamensprüfungen im WiSe 2022/23)

Workshopreihe

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 203 ¹¹	Ammer-Wies, Annett
----	-------------------	---	--------------------

Termine: **04.04., 25.04., 16.05., 13.06. und 11.07.2022.**

¹¹ Am 13.06. und 11.07.2022 Raum S 204.

Schiebst Du noch oder studierst Du schon? – Training gegen Aufschieben

Workshopreihe

Mi 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 159 Ammer-Wies, Annett

Termine: 13.04., 20.04., 27.04., 04.05. und 11.05.2022.

Fit in die Prüfungszeit

Workshopreihe

Mi 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 159 Ammer-Wies, Annett

Termine: 25.05., 01.06., 15.06., 22.06. und 29.06.2022.

Gesundbleiben im Studium und Beruf – Stresserleben vorbeugen und bewältigen

Workshopreihe

Fr 09:15 – 10:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 103 Ammer-Wies, Annett

Termine: 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05. und 03.06.2022

Gesundbleiben als Lehrerin oder Lehrer - Einführung in die Intervisionsmethode

Kollegiale Beratung

Kurstag

Mi 08.06.2022 09:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 103 Ammer-Wies, Annett

MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:	
Modulvariante A → S. 11	Modulvariante B → S. 18
Entspricht der bisherigen Modulstruktur.	Pilotierung der neuen Modulstruktur.
Empfohlen ab dem 2. Semester.	Empfohlen ab dem 2. Semester
Empfohlen für Studierende, die Ihre Belegung des Moduls vervollständigen. (→ S. 6 und 12)	

Modulvariante A

(5 LP / 4 SWS)

Empfohlen ab dem 2. Semester.

Einschreibung

Die Einschreibung in das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) erfolgt **zeitlich gestuft**. → S. 6

Modulstruktur

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

Teil	Teil
Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)	Kommunikation
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).	Seminar (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).
→ S. 13	→ S. 15
Bei inhaltlichen Fragen zum Teil Sprecherziehung wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Hoffmann, th.hoffmann@uni-leipzig.de	Bei inhaltlichen Fragen zum Teil Kommunikation wenden Sie sich bitte an Herrn Philipp Nawka, philipp.nawka@uni-leipzig.de
Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der ZLS-Website unter: https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/haeufig-gefragt/	
Studiendokumente (Modulbeschreibung, Studienverlaufspläne sowie Studien- und Prüfungsordnungen) für das Modul finden Sie unter: https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/#c163921	

Sie wählen für die Teile *Sprecherziehung* und *Kommunikation* **jeweils eine Veranstaltung**.

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung (→ S. 6) **keinen Platz** im KSK-Modul erhielten, können sich um freie bzw. nachträglich frei gewordene Plätze bewerben.

Belegungsvervollständigung

Studierende, die den *Teil Sprecherziehung* (30-STE-KSK.VÜ01) oder den *Teil Kommunikation* (30-STE-KSK.SE01) *bereits belegt* haben und *noch einen Modulteil* (30-STE-KSK.SE01 oder VÜ01) zur **Vervollständigung ihrer Modulbelegung** brauchen, können sich über ein Online-Formular bewerben

vom 22.03.2022, 09:00 Uhr bis 31.03.2022, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2022>

Die Zuteilung erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Erstmalige Modulbelegung

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung (→ S. 6) **keinen Platz** im Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) erhielten und das Modul *erstmalig* belegen wollen, können sich über ein Online-Formular bewerben

vom 30.03.2022, 17:00 Uhr bis 31.03.2022, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2022>

Die Zuteilung erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Teil Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus:		
einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten)	einer Gruppenübung	einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf)
→ S. 13	→ S. 14	→ S. 15.

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (15 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01a

Die Vorlesungen werden zusammen mit den Gruppenübungen im gleichen Semester belegt.

Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 14, d. h. für die Vorlesung ist **keine gesonderte** Einschreibung nötig.

Vorlesung 1: „Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Sprechtechnik“

Do 28.04.2022 19:15 – 20:45 Uhr Neues Augusteum, Audimax Dr. Finke, Clara

Vorlesung 2: „Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Rhetorik“

Do 05.05.2022 19:15 – 20:45 Uhr Neues Augusteum, Audimax Dr. Finke, Clara

Vorlesung 3: „Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

Do 02.06.2022 19:15 – 20:45 Uhr Neues Augusteum, Audimax Dr. Finke, Clara

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01a

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**. → S. 6

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Präsenz-Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Frau Kullmann	freja.kullmann@uni-leipzig.de
Frau Tesch	saskia.tesch@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Übungsplatzttausch

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung einen Übungsplatz erhalten** haben, jedoch eine **andere Übung** belegen wollen, können ihren Übungsplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einer anderen Übung tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden!

Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von der Übung ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:
studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die für den Teil *Sprecherziehung* **keinen Platz** erhielten, können sich um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben. → S. 12

Gruppenübungen 30-STE-KSK.VÜ01a:

Die Gruppenübungen beginnen ab dem 04.04.2022.

(aa)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kullmann, Freja
(ab)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kullmann, Freja
(ac)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(ad)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia

Variabler Teil

In Abhängigkeit von Ihrem individuellen Sprechstatus wird in Ihrer Gruppenübung (→ S. 14) eine Empfehlung für eine Übung im Variablen Teil ausgesprochen. Für die Übungen im Variablen Teil findet eine gesonderte Einschreibung über TOOL statt. Die Lehrkräfte informieren im Rahmen Ihrer Gruppenübung.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01ae: „Artikulations-Intonations-Training“

Die (digitalen) Öffnungszeiten der Sprachlehranlage werden im Rahmen der Gruppenübungen bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01af: „Schwerpunktbasiertes Stimmtraining“

Die Einschreibung für diese Übung erfolgt nach individuellem Bedarf im Rahmen der Gruppenübungen. Die Einschreibung erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 09.05.2022, 12:00 Uhr bis So, 22.05.2022, 23:59 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibgruppe: Variabler Teil Sprecherziehung 30-STE-KSK

Grupentermine

(af1)	Gruppe 1 (3 Plätze)	Mo, 23.05.22 + Mo, 30.05.22 + Mo, 13.06.22, jeweils 14:15 – 15:00 Uhr Augusteum, Raum A-06	Hoffmann, Thomas
(af2)	Gruppe 2 (3 Plätze)	Mi, 25.05.22 + Mi, 01.06.22 + Mi, 15.06.22, jeweils 11:15 – 12:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 171	Hoffmann, Thomas
(af3)	Gruppe 3 (3 Plätze)	Do, 02.06.22 + Do, 16.06.22 + Do, 23.06.22, jeweils 14:15 – 15:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 169	Hoffmann, Thomas

30-STE-KSK.VÜ01ag: „Stimmtraining bei niedergelassenen Therapeut:innen (Berufsfachschule oder Praxis)“

(nach Vereinbarung)

Teil Kommunikation

Die Seminare sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**. → S. 6

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird im SoSe 2022 mit *differenzierten Schwerpunkten*¹² angeboten:

- „Verbale und Nonverbale Kommunikation“ → S. 16 und
- „Kommunikation und Heterogenität“ → S. 17.

Sie können unabhängig von Ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessengeleitete Auswahl treffen.

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der Auftakt-Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Herr Wallner

manfred.wallner@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Seminarplatztausch

Studierende, die **für den Teil Kommunikation einen Seminarplatz erhalten** haben, jedoch ein **anderes Seminar** belegen wollen, können ihren Seminarplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einem anderen Seminar tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechsepartner berücksichtigt werden!

Ohne Wechsepartner melden Sie sich bitte von dem Seminar ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:
studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Kommunikation keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben**. → S. 12

Seminar 30-STE-KSK.SE01 a: „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

(aa)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred
(ab)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred

Die Seminare beginnen am **06.04.2022**.

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt. Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen. Der erfahrungsbasierte, stärkenorientierte Ansatz bietet die Basis für ein diversitätsbewusstes Handeln, welches dem heterogenen Kontext der Schule gerecht wird. Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der

¹² Die in vergangenen Semestern angebotene Schwerpunktvariante „Kommunikation und Achtsamkeit“ findet nicht mehr statt. Beachten Sie gern die anderen Lehrangebote zu „Achtsamkeit“. (→ S. 37)

kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

Seminar 30-STE-KSK.SE01 ac: „Kommunikation und Heterogenität“

(ac) Di 15:15 – 16:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 169 Wallner, Manfred

Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Ziel dieses Seminars ist es, angehende Lehrer:innen verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeiten für den Umgang mit Schülerheterogenität anzubieten. Heterogenität soll nicht mehr ignoriert oder als Belastung bewertet, sondern die damit verbundenen Chancen sollen gesehen und genutzt werden.

Zu den Inhalten des Seminars gehören Empfehlungen für eine optimierte Klassenführung vor allem in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung, die Schulung von Wahrnehmung und interaktiven Vorgehensweisen, den Aufbau positiver und unterstützender Beziehungen im Klassenraum, der Bereich von Gruppenführung, sowie die Schulung der Selbstreflexion.

Das Seminar spricht damit die speziellen Belange der Sonder-/Förderpädagogik an, ist aber in der Behandlung des Themas Diversität auch für alle anderen Studiengänge offen, da die individuellen Hintergründe von Schüler:innen in allen Schulformen eine immer größere Bandbreite aufweisen.

Modulvariante B

(5 LP / 4 SWS)

Empfohlen ab dem 2. Semester.

Modulstruktur

In dieser Modulvariante wird die *neue Modulstruktur* umgesetzt. Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich hierbei in eine *Grundlagen-Veranstaltung* sowie zwei *Aufbau-Seminare mit Übungsanteilen*:

Grundlagen-Veranstaltung „Grundlagen der Sprecherziehung und Kommunikationspraxis für das Lehramt“ (30-STE-KSK.VÜ01b, 2 SWS)	
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium) → S. 20	
Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Konstantin Espig, konstantin.espig@uni-leipzig.de	
Aufbau-Seminar „Kommunikationspraxis“ (30-STE-KSK.SE01b, 1 SWS)	Aufbau-Seminar „Schwerpunktbasierte Sprecherziehung“ (30-STE-KSK.SE01c, 1 SWS)
Seminar mit Übungsanteil (7 h Präsenzzeit, 30,5 h Selbststudium)	Seminar mit Übungsanteil (7 h Präsenzzeit, 30,5 h Selbststudium)
→ S. 22	→ S. 22
Bei inhaltlichen Fragen zu diesem Seminar wenden Sie sich bitte an Herrn Philipp Nawka, philipp.nawka@uni-leipzig.de	Bei inhaltlichen Fragen zu diesem Seminar wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Hoffmann, th.hoffmann@uni-leipzig.de

Das Modul geht über *zwei Semester*, d. h. Sie belegen zunächst die *Grundlagen-Veranstaltung* und im Folgesemester die *Aufbau-Seminare*. Ein kleines Kontingent an *Aufbau-Seminaren* wird jeweils auch in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.

Einschreibung

Die Einschreibung erfolgt zunächst *nur* in die *Grundlagen-Veranstaltung* über das Online-Einschreibesystem **TOOL**. → S. 6.

Die Einschreibung in die *Aufbau-Seminare* erfolgt *im Laufe des Semesters*. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der *Grundlagen-Veranstaltung*.

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung **keinen Platz** im KSK-Modul erhielten, können sich um freie bzw. nachträglich frei gewordene Plätze bewerben.

→ S. 19

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung **keinen Platz** im KSK-Modul erhielten, können sich um freie bzw. nachträglich frei gewordene Plätze bewerben.

Studierende, die das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) *erstmalig*¹³ belegen wollen, können sich über ein Online-Formular bewerben
vom 30.03.2022, 17:00 Uhr bis 31.03.2022, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter
<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2022>

Die Zuteilung erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der Auftakt-Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Herr Collmann	christoph.collmann@uni-leipzig.de
Frau Eschenhagen	gerlind.eschenhagen@uni-leipzig.de
Herr Espig	konstantin.espig@uni-leipzig.de
Frau Dr. Finke	clara.finke@uni-leipzig.de
Frau Heße	franziska.hesse@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Kettel	sonja.kettel@uni-leipzig.de
Frau Klose	volkhild.klose@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Frau Kullmann	freja.kullmann@uni-leipzig.de
Herr Nawka	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Frau Tesch	saskia.tesch@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

¹³ Studierende, die den *Teil Sprecherziehung* (30-STE-KSK.VÜ01) oder den *Teil Kommunikation* (30-STE-KSK.SE01) *bereits belegt* haben, können sich nur für freie Plätze in *Modulvariante A* bewerben.
→ S. 11

Vorlesung mit integrierter Übung 30-STE-KSK.VÜ01b: „Grundlagen der Sprecherziehung und Kommunikationspraxis für das Lehramt“

Die <i>Grundlagen-Veranstaltung</i> setzt sich zusammen aus:	
einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten)	einer Gruppenübung
→ S. 20	→ S. 20

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01b

Die *Vorlesungen* werden zusammen mit den *Gruppenübungen* im gleichen Semester belegt. **Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 6**, d. h. für die Vorlesung ist **keine gesonderte** Einschreibung nötig.

Vorlesung 1: „Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Sprechtechnik“

Do 28.04.2022 19:15 – 20:45 Uhr Neues Augusteum, Audimax Dr. Finke, Clara

Vorlesung 2: „Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Rhetorik“

Do 05.05.2022 19:15 – 20:45 Uhr Neues Augusteum, Audimax Dr. Finke, Clara

Vorlesung 3: „Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

Do 02.06.2022 19:15 – 20:45 Uhr Neues Augusteum, Audimax Dr. Finke, Clara

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01b

Die Veranstaltungen beginnen in der Woche vom 04.04.2022.¹⁴

Informationen erhalten Sie nach Ihrer Einschreibung.

(ba)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Collmann, Christoph
(bb)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bc)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(bd)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Tesch, Saskia
(be)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Collmann, Christoph
(bf)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(bg)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(bh)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Dr. Finke, Clara
(bi)	Mo	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Dr. Finke, Clara
(bj)	Mo	15:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Collmann, Christoph
(bk)	Mo	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Eschenhagen, Gerlind
(bl)	Mo	17:15 – 18:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Eschenhagen, Gerlind
(bm)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bn)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Dr. Finke, Clara
(bo)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bp)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Eschenhagen, Gerlind
(bq)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Kobus, Nora
(br)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bs)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Eschenhagen, Gerlind
(bt)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
(bu)	Di	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Tesch, Saskia
(bv)	Di	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
(bw)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bx)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Nawka, Philipp
(by)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kullmann, Freja
(bz)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Nawka, Philipp
(ca)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kullmann, Freja
(cb)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(cc)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Nawka, Philipp
(cd)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(ce)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Nawka, Philipp
(cf)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(cg)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(ch)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(ci)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Kobus, Nora
(cj)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Klose, Volkchild
(ck)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Espig, Konstantin
(cl)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Heße, Franziska
(cm)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Heße, Franziska
(cn)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Klose, Volkchild
(co)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Espig, Konstantin
(cp)	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Klose, Volkchild

¹⁴ Übungen, die ursprünglich geplant waren, jedoch ausfallen, sind durchgestrichen.

Seminar mit Übungsanteil 30-STE-KSK.SE01b: „Kommunikationspraxis“

Die Veranstaltung baut auf die *Grundlagen-Veranstaltung* (30-STE-KSK.VÜ01b) auf und wird in der *vorlesungsfreien Zeit* als Blockveranstaltung oder im *folgenden Semester* belegt.¹⁵

Die **Einschreibung** in die *Aufbau-Seminare* erfolgt *im Laufe des Semesters*. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der *Grundlagen-Veranstaltung*.

(ba)	Di, 19.07.2022	11:15 – 18:15 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Wallner, Manfred
(bb)	Mi, 20.07.2022	11:15 – 18:15 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Wallner, Manfred
(bc)	Di, 26.07.2022	11:15 – 18:15 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred
(bd)	Mi, 27.07.2022	11:15 – 18:15 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred

Seminar mit Übungsanteil 30-STE-KSK.SE01c: „Schwerpunktbasierte Sprecherziehung“

Die Veranstaltung baut auf die *Grundlagen-Veranstaltung* (30-STE-KSK.VÜ02) auf beinhaltet ein *Selbstreflektiertes Stimm- und Sprechtraining* mit flankierenden Beratungsterminen. Die Veranstaltung wird in der *vorlesungsfreien Zeit* als Blockveranstaltung oder im *folgenden Semester* belegt.¹⁶

Die **Einschreibung** in die *Aufbau-Seminare* erfolgt *im Laufe des Semesters*. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der *Grundlagen-Veranstaltung*.

(ca)	Di, 23.08.2022	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(cb)	Mi, 24.08.2022	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(cc)	Do, 25.08.2022	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(cd)	Di, 30.08.2022	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(ce)	Mi, 31.08.2022	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(cf)	Do, 01.09.2022	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(cg)	Do, 08.09.2022	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora
(ch)	Fr, 09.09.2022	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Kobus, Nora

¹⁵ Studierenden, die im SoSe 2022 das *Bildungswissenschaftliche Blockpraktikum* (SPS I) im Rahmen des Moduls „*Praxis- und Studienfeld Schule*“ (05-BIWI-02)* absolvieren, wird empfohlen, die beiden Aufbau-Seminare (30-STE-KSK.SE01 und 30-STE-KSK.SE02) im Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (Modulvariante B) im folgenden Semester zu belegen.

* Praktikumszeitraum: 18.07.22 - 30.09.22, siehe <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/buero-fuer-schulpraktische-studien/bildungswissenschaftliches-blockpraktikum#c155247>

¹⁶ → Fußnote 15

Profilstudien

Studiendokumente (Modulbeschreibungen, Studienverlaufspläne sowie Studien- und Prüfungsordnungen) für die Module finden Sie unter:

<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/#c163921>

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante.

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 23

B → S. 24

C → S. 24

Modulvariante A:

Zu belegen sind das Projektseminar und die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Naturästhetik“

Di 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 121 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Das Verhältnis von Mensch und Natur ist ein recht sonderbares: Auf der einen Seite sind wir selbst untrennbarer Teil der Natur, auf der anderen Seite haben wir uns in mancher Hinsicht von ihr entfremdet. Wir dezimieren natürliche Flächen und bauen uns dafür Naturparadiese hinter Glas. Wir legen uns Gärten an, um diese wie Kunstwerke zu stylen. Viele Menschen bevorzugen „natürliche“ Lebensmittel oder verwenden sogenannte Naturkosmetik. Neben rationalen Erwägungen spielen dabei vor allem ästhetische, also sinnliche Prozesse eine wichtige Rolle. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche sinnlichen Erfahrungen Naturerlebnisse uns Menschen bieten und wie diese im Lern- und Lebensraum Schule vermittelt werden können. Wir werfen dazu einen Blick auf Naturdarstellungen in Kunst, Musik und Literatur, beschäftigen uns mit dem Garten als „Kunstnatur“ schlechthin und widmen uns aktuellen Trends wie dem Urban Gardening.

30-STE-PS1-01.RV01a: Exkursion

Exkursion am Sa, **21.05.2022**.

Sindermann, Frank

Das Seminar wird durch eine ganztägige Exkursion ergänzt. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Modulvariante B:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Mythologie im Unterricht“

Do 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 103 Sindermann, Frank
Das Seminar beginnt am **07.04.2022**.

Die Götter- und Heldensagen der griechischen Mythologie sind bis heute ein wichtiger Teil der europäischen Kultur. Dabei inspirierten sie im Lauf der Zeit nicht nur immer wieder zu literarischen, künstlerischen und musikalischen Werken, sondern waren auch Gegenstand hitziger philosophischer und ästhetischer Diskussionen. Heute sind „Zeus und die Bande vom Olymp“, so der Titel eines aktuellen Jugendbuchs, ein selbstverständlicher Teil unserer Alltagskultur. Sportschuhe mit dem Namen der griechischen Siegesgöttin, ein nach dem Götterboten benannter Paketdienst und Bio-Produkte mit dem Namen der Fruchtbarkeitsgöttin sind nur einige der vielen möglichen Beispiele.

Im Seminar werden wir uns mit einigen der wirkungsmächtigsten und berühmtesten Gestalten der griechischen Sagenwelt beschäftigen und die Spuren verfolgen, die sie in Kunst und Kultur hinterlassen haben. Dazu werden wir Texte lesen, Musik hören, Filme schauen und schließlich den Transfer auf die Schule wagen: Was sind die Herakles-Aufgaben im Lehrberuf? Oder ist er gar eine aussichtslose Sisyphos-Arbeit?

30-STE-PS1-01.RV01b: Exkursion

Exkursion am Sa, **11.06.2022**. Sindermann, Frank

Das Seminar wird durch eine ganztägige Exkursion ergänzt. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Modulvariante C:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01c:

„Theater und Schule“

Mo 15:15 – 16:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 159 Bauer, Tilla
Das Seminar beginnt am **04.04.2022**.

Im Seminar nähern wir uns der Theaterarbeit an Schulen gleich in zweierlei Hinsicht. Wir stellen uns zum einen die Frage, inwieweit das Theater samt seiner pädagogischen Angebote als außerschulischer Lern- und Erfahrungsort den Schulalltag und damit die Lerngelegenheiten der Schülerinnen und Schüler bereichern kann. Zum anderen diskutieren wir die praktischen Einflüsse theatraler Methoden und Spielübungen im Unterricht.

Die Lehrveranstaltung sieht Exkursionen ans Theater und einen Austausch mit Expert:innen vor.

30-STE-PS1-01.RV01c: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(3 SWS / 5 LP)

Modulverantwortung: Prof. Dr. Tiemann, Heike.

Zu belegen sind das Projektseminar und eine Übungsphase im WiSe 2022/23 bzw. SoSe 2023 am Immanuel-Kant-Gymnasium Leipzig.¹⁷

Seminar/Praxiseinsatz 30-STE-PS2-01.SE01/ÜB01:

„Diversität in Regelklassen: Interdisziplinäre Vermittlung von Strategien selbstregulierten Lernens durch begleitetes differenziertes Fördern und Fordern“

(a) Mi 15:15 – 16:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	de Groote, Carola
(b) Mi 17:15 – 18:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	de Groote, Carola

Die Seminare beginnen am **06.04.2022**.

ÜB *Praxiseinsatz im WiSe 2022/23 oder SoSe 2023*

- *Seminarteilgruppe 1*: zwischen November 2022 und Januar 2023
- *Seminarteilgruppe 2*: zwischen März 2023 und Mai 2023

Für weitere Informationen und Fragen können Sie unverbindlich an einer der *digitalen Informationsveranstaltungen* teilnehmen:

Di, 15.03.2022, 15:00 Uhr	Fr, 18.03.2022, 13:00 Uhr
https://uni-leipzig.zoom.us/j/62158339148?pwd=TUJxeTdDa29Fbk3dEkrYzV2dDY4UT09	https://uni-leipzig.zoom.us/j/67378020033?pwd=cUg1Y3lxUVpEM3Z3OWVwVUZPQ25hdz09
Meeting-ID: 621 5833 9148	Meeting-ID: 673 7802 0033
Kenncode: 905818	Kenncode: 944750

Die Veranstaltung richtet sich an angehende Lehrer:innen aller Fächer und Schularten. Das Seminar hat zum Ziel mehrere Bereiche der Professionalisierung von Lehrpersonen aufzugreifen: Umgang mit den verschiedenen Dimensionen von Heterogenität im Klassenraum einschließlich inklusiver und begabungsfördernder Settings; Aspekte der individuellen Förderung von Interessen, Begabungen und Lernkompetenzen von Schüler:innen unter Einbeziehung von Methoden der pädagogischen Diagnostik; Erarbeitung von Strategien selbstregulierten Lernens (kognitiv, metakognitiv, motivational und emotional); Rolle der Lehrperson (Mentoring und Classroom-Management).

Durch die Erarbeitung der Strategien zur Informationsverarbeitung, Lernprozesssteuerung und Leistungsmotivation im pädagogischen Doppeldecker erfahren Sie die Lernprozesse ihrer später zu betreuenden Schüler:innen und können diese somit schülerorientiert in dem Übungseinsatz begleiten.

Da diese Veranstaltung im SoSe 2022 mit dem *Praxiseinsatz im WiSe 2022 / 23 bzw. SoSe 2023* eng verbunden ist, ist eine **regelmäßige Teilnahme unerlässlich**.

¹⁷ Eine Impfung gegen Masern ist Voraussetzung. § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz, <http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/>

Die *Übung* umfasst den Praxiseinsatz, bei dem einmal wöchentlich für 90 Minuten Schüler:innengruppen der Jahrgangsstufe 6 am Immanuel-Kant-Gymnasium in Leipzig begleitet werden.

- Praxiseinsatz von *Seminarteilgruppe A*: zwischen November 2022 und Januar 2023
- Praxiseinsatz von *Seminarteilgruppe B*: zwischen März 2023 und Mai 2023

Im begleiteten Praxiseinsatz betreuen und motivieren jeweils zwei bis drei studierende Gruppen á 6 – 8 Schüler:innen der Klassenstufe 6 bei der Erstellung einer Expertenarbeit zu einem von dem jeweiligen Kind selbst gewählten „Forschungsthema“. Dabei üben Sie sich in Ihrer Rolle als Lernbegleiter:in bzw. Mentor:in. Ihre Erfahrungen reflektieren und dokumentieren Sie in einem *Portfolio*.

Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“

(6 SWS / 10 LP)

Dieses Pflichtmodul für alle Studierenden im LA Sonderpädagogik (6. FS) kann von Studierenden anderer Lehrämter (ab 4. FS) im Rahmen der Ergänzungsstudien belegt werden.

Ansprechperson:

Christian Eichfeld, Studienbüro Erziehungswissenschaftliche Fakultät, studkoor.sp@uni-leipzig.de

Zweisemestrige Modul: Im SoSe 2022 sind die Vorlesung, ein Seminar nach Wahl und ein Projektseminar nach Wahl zu belegen. Das Modul wird im Wintersemester 2022/23 mit Vorlesung (1 SWS) und Prüfungsleistung abgeschlossen.

05-ASP-2000.VL01:

„Demokratie, Partizipation und Inklusion – gesellschaftstheoretische Grundlagen und Forschungsmethoden“

VL	Di	15:15 – 16:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 015	N.N.
----	----	-------------------	-------------------------------------	------

Die Vorlesung beginnt am **05.04.2022**.

Seminare 05-ASP-2000.SE01:

„Einführung in das fächerverbindende Lernen in inklusionsorientierten Settings“

(a)	Mo	15:15 – 16:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 133	Zimmer, Julia
(b)	Mo	17:15 – 18:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 133	Zimmer, Julia
(c)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 134	Zimmer, Julia
(d)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 133	Zimmer, Julia
(e)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 134	Zimmer, Julia
(f)	Do	07:30 – 09:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Zimmer, Julia
(g)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143	Zimmer, Julia

Digital/Präsenz im Wechsel

Projektseminare 05-ASP-2000.PN01:

„Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern“

(a)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Jahnallee 59, Haus 1, Raum T1004	Matusche, Julia
(b)	Mo	15:15 – 16:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143	Matusche, Julia
(c)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 31, Haus 3, Raum 028	Matusche, Julia
(d)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Jahnallee 59, Haus 1, Raum T1004	Matusche, Julia
(e)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 026	Zimmer, Julia; Matusche, Julia
(f)	Do	07:30 – 09:00 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 133	N.N.
(g)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 133	N.N.

(h)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 133	N.N.
(i)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 026	Zimmer, Julia
(j)	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	Marschnerstr. 31, Haus 3, Raum 124	Zimmer, Julia

PROFIL 4:

„GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-01:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind eine Ringvorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Ringvorlesung

Ringvorlesung 30-STE-PS4-01.RV01: „Klima im Wandel“

Mi 19:00 – 21:00 Uhr Augusteum, Audimax Wechselnde Referent_innen

Die Ringvorlesung beginnt am **13.04.2022**.

Programm: <https://www.uni-leipzig.de/studium/weiterbildung/studium-universale>

Klima ist das Zukunftsthema Nummer 1. „Klimanotstände“ werden absehbar zum Normalzustand der globalen Gesellschaft. Schüler_innen und Studierende zeigen sich nicht nur sichtlich besorgt um die Welt von morgen. Die junge Generation bringt auch positives und konstruktives Engagement zum Ausdruck, dessen Vehemenz angesichts drängender Klimafragen nur angemessen erscheint. Das *studium universale* nimmt die Forderung von Studierenden auf, für Fragen des Klimawandels und möglichen Lösungsansätzen geeignete Bildungsangebote zu unterbreiten. In Zusammenarbeit mit den Leipziger Ortsgruppen von *Fridays for Future*, *Students for Future*, *Scientists for Future* und anderen richtet das *studium universale* im Sommersemester 2022 eine große Ringvorlesung aus, in der bedeutende Klimaforscher:innen zahlreiche Schwerpunkte und Ergebnisse aktueller Klimaforschung präsentieren und zur Auseinandersetzung damit einladen.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(a) Di 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 159 Polowy, Veit

Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Eine zentrale Herausforderung unserer Generation ist es, die *Sustainable Development Goals (SDGs)* zu erreichen. *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* in der Schule kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Ein Ansatz BNE in der Schule umzusetzen, besteht in der Ausbildung von Schüler:innen zu Botschafter:innen für nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam gilt es zu erproben und zu evaluieren, wie sich Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten in den Bereichen Umwelt, Wirtschaftssystem und soziale Verantwortung aufzeigen lassen, um ein Bewusstsein für die Vorteile nachhaltiger Entwicklung zu fördern.

Modul 30-STE-PS4-02:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“

(5 LP / 3 SWS)

Das „Aufbaumodul“ (30-STE-PS4-02) kann **ohne** Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Belegung des Moduls 30-STE-PS4-01) belegt werden.

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 30

B → S. 31

C → S. 32

D → S. 34

Modulvariante A

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01a/ÜB01a:

„›Wissenswandel‹ – Nachhaltige Entwicklung im Unterricht lebendig vermitteln“

SE Do 11:15 – 12:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 121

Weißig, Eva

ÜB Do 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 121

Weißig, Eva

Das Seminar beginnt am **07.04.2022**.

›Nachhaltigkeit‹ ist ein muffiges Nischenthema für ›Öko-Enthusiasten‹ und ›Spaßbremsen‹? Mitnichten! In der Veranstaltung zeigen wir, dass es nicht nur spannend ist, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu engagieren, sondern auch eine sinnstiftende und lebensnahe Bereicherung für den eigenen Unterricht sowie Schule als ganzheitlichen Lernort sein kann. Im Zentrum steht hier die ›*Bildung für nachhaltige Entwicklung*‹ (BNE), welche als Teil der *U.N. Global Goals* darauf abzielt, die notwendigen Kompetenzen zur Gestaltung einer friedlichen, gerechten und ökologisch nachhaltigen Zukunft zu entwickeln.

In der ersten Phase widmen sich die Teilnehmer:innen den Grundlagen der Nachhaltigkeit und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Sie nehmen in der zweiten Phase an exemplarischen Unterrichtseinheiten teil und lernen dabei eine Vielfalt partizipativer Unterrichtskonzepte und Methoden kennen – von galaktischen Gedankenreisen bis zu globalen Handelssimulationen. Mit dem neu erworbenen Wissen entwickeln die Teilnehmer:innen in der dritten Phase eigene Unterrichtskonzepte zum globalen Lernen und präsentieren diese. Sämtliche Unterrichtsmaterialien und Methodenpläne werden für eine spätere Verwendung zur Verfügung gestellt.

Da Unterrichtssituationen simuliert werden, ist eine *regelmäßige Teilnahme unerlässlich*.

Sollte das Seminar ausgebucht sein können Sie sich bei gerne bei Eva Weißig unter eva.weissig@mohio.org auf die Nachrückerliste setzen lassen.

Bei erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat über ihre Zusatzqualifikation.

Das Angebot wird von *mohio e. V.* aus Halle durchgeführt und gefördert von *BMZ, Miseror* und *Brot für die Welt*.

Modulvariante B

Take the seminar (SE) and the exercise course (ÜB).

Project Seminar 30-STE-PS4-02.SE01b/ÜB01b:

„Human Behavior and Sustainable Development“

SE	Fr	09:15—10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 101 ¹⁸	Eirdosh, Dustin; Hanisch, Susan
ÜB	Fr	11:15—12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 101 ¹⁹	Eirdosh, Dustin; Hanisch, Susan
The courses start on 08.04.2022 .				

Human Behavior is at the center of our everyday lives—we humans, across cultures, constantly think, wonder, and worry about the causes and consequences of our own behaviors and the behaviors of people around us. Human behavior is also a central factor that influences human well-being and sustainable development: many social problems, from xenophobia or political polarization, to mental health, to problems of sustainable resource use, have in common that human behaviors contribute to their causes, and that their solutions often require an understanding of how humans tend to think, make decisions, and act. Many themes in the curricula of subject areas deal with human behavior explicitly or implicitly, and many objectives of education in general, and of education for sustainable development in particular, aim to promote in students the ability to act responsibly, to think critically, and to cooperate, communicate and take the perspectives of others.

The theme of human behavior therefore holds many possibilities for teachers to develop engaging, meaningful, and interdisciplinary learning opportunities. In this module, we explore these opportunities and reflect on our own understandings of human behavior and sustainability within the context of our biological and cultural evolution. You will learn about the educational approach of teaching for conceptual understanding and learning transfer, that is, helping students make critical connections across concepts and disciplines and apply their understanding to a variety of sustainability-relevant topics. During a group project work phase, you will develop, present and evaluate unit and lesson plans or student community science projects that integrate learning goals of your future curriculum as well as concepts of human behavior and sustainability.

The *conversation language* during seminars is *English*, however, most materials are available in *English* and *German*, and assignments can be completed in either language. This module is offered through the support of the *Prosocial World* as well as the *Department of Comparative Cultural Psychology* of the *Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology* as part of our education development initiative and the *OpenEvo project*. This module will be run on the *OpenEvo Learning Hub* (<http://openevo-learninghub.eva.mpg.de/>) of the *Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology*.

¹⁸ Nicht am 10.06.2022.

¹⁹ Nicht am 10.06.2022.

Modulvariante C

Zu belegen sind ein Seminar nach Wahl und die zugehörige Übung.

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung (→ S. 6) **keinen Platz** in dieser Modulvariante erhielten, können sich um freie bzw. nachträglich frei gewordene Plätze bewerben bzw. ihr Interesse an einer Belegung in späteren Semestern bekunden.

Eine Bewerbung um einen Nachrückplatz sowie eine Interessenbekundung sind möglich
vom 21.03.2022, 12:00 Uhr bis 04.04.2022, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter
<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2022>

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01c/ÜB01c:

„Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - MTP (Mindful Teachers Program),
ein achtsamkeitsbasierter Ansatz“

Raumangabe: BBZ = Biotechnologisch-Biomedizinisches Zentrum, Deutscher Platz 5.
Seminarraum 1.1 befindet sich im Erdgeschoss.

30-STE-PS4-02.SE01ca/ÜB01ca

SE01ca	Di	09:15 – 10:45 Uhr	BBZ, Seminarraum 1.1	Müller-Liebmann, Christian
ÜB01ca	Block	Fr, 10.06.2022 , 09:15 – 14:45 Uhr	BBZ, Seminarraum 1.1	

30-STE-PS4-02.SE01cb/ÜB01cb

SE01cb	Di	11:15 – 12:45 Uhr	BBZ, Seminarraum 1.1	Müller-Liebmann, Christian
ÜB01cb	Block	Do, 09.06.2022 , 09:15 – 14:45 Uhr	BBZ, Seminarraum 1.1	

30-STE-PS4-02.SE01cc/ÜB01cc

SE01cc	Di	13:15 – 14:45 Uhr	BBZ, Seminarraum 1.1	Krämer, Susanne
ÜB01cc	Block	Sa, 11.06.2022 , 10:00 – 15:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	

30-STE-PS4-02.SE01cd/ÜB01cd

SE01cd	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Müller-Liebmann, Christian
ÜB01cd	Block	Fr, 17.06.2022 , 14:00 – 19:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	

30-STE-PS4-02.SE01ce/ÜB01ce

SE01ce	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Dr. Hahn, Christian
ÜB01ce	Block	Fr, 10.06.2022 , 09:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 101	

→

30-STE-PS4-02.SE01cf/ÜB01cf

SE01cf	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Scholze, Dusan
ÜB01cf	Block	Sa 11.06.2022 , 13:30 – 19:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	

Allen Veränderungsprozessen, die zu einem nachhaltigen Verhalten führen, liegen auch persönliche Entwicklungen zugrunde. Achtsamkeitsbasierte Übungen und Meditationen führen zu einer Wahrnehmung der eigenen psychologischen Haltungen- und Handlungsmuster und ermöglichen eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern. Das fördert einerseits die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Reflexionsfähigkeit, Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz und kann andererseits zu einem bewussteren Verhalten sowohl mit den eigenen Ressourcen („Stressbewältigung“) als auch der Umwelt gegenüber führen. Von der „Konzentration des Bewusstseins auf den Augenblick, hängt die ungetrübte und klare Aktion des Bewusstseins ab“ (v. Brück 2020), welches u.a. die eigene Ausrichtung auf nachhaltiges, wertebewusstes Handeln ermöglicht.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, diese Modulvariante nur zu wählen, wenn Sie eine aktive, *regelmäßige Teilnahme* zusichern, um sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einzulassen. Wir möchten die begrenzten Platzkapazitäten Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Persönlichkeit bearbeitet.

Das Seminar wird wissenschaftlich evaluiert. *Die Teilnehmer:innen erklären sich bereit, an den dafür erforderlichen Maßnahmen (Fragebögen) teilzunehmen und stimmen der Aufzeichnung und Auswertung der im Seminar erhobenen Daten zu wissenschaftlichen Zwecken zu.*

Die zum Seminar gehörende Übung wird in einer Blockveranstaltung und durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden stattfinden.

Die Lehrveranstaltungen finden im Rahmen des Projekts „*Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur*“ statt und wird von der *AOK PLUS* gefördert.

Modulvariante D

Zu belegen sind ein Seminar nach Wahl und die zugehörige Übung.

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung (→ S. 6) **keinen Platz** in dieser Modulvariante erhielten, können sich um freie bzw. nachträglich frei gewordene Plätze bewerben bzw. ihr Interesse an einer Belegung in späteren Semestern bekunden.

Eine Bewerbung um einen Nachrückplatz sowie eine Interessenbekundung sind möglich
vom 21.03.2022, 12:00 Uhr bis 04.04.2022, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter
<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2022>

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01d/ÜB01d:

„MBST 1.0® (Mindfulness Based Student Training) – Vom Ego zum EcoSystem“

30-STE-PS4-02.SE01d/ÜB01d

SE01d	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Scholze, Dusan
ÜB01d	Block	Sa 28.05.2022, 10:00 – 15:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	

Das Format verbindet individuelle und soziale mit systemischen und ökologischen Achtsamkeitsübungen. Dabei spielen die säkularen Achtsamkeitskonzepte von Jon Kabat-Zinn (University of Massachusetts Medical School), Gregory Kramer (Metta Foundation), Claus Otto Scharmer (Massachusetts Institute of Technology), Arawana Hayashi (Presencing Institute) und Ellen Langer (Harvard University) eine wichtige Rolle. Im Zentrum des Kurses stehen einfache Übungen, die sich unmittelbar auf die alltägliche Studienpraxis und die besonderen Herausforderungen von Studierenden in Zeiten des Wandels auswirken. Die beiden Hauptziele des Trainings bestehen darin, das grundlegende ABC säkularer Achtsamkeitsübungen zu vermitteln und die Studierenden dabei zu unterstützen, 15 – 20 Minuten Achtsamkeitspraxis in ihren Tagesablauf zu integrieren.

Sitz-, Geh- und Dialogmeditationen, Atemraum- und Bewegungsübungen, Achtsames Schreiben, Body Scan, Moving Body Scan, Social Body Scan und Eco Body Scan werden in den 90-minütigen Kursterminen eingeübt und im Erfahrungsaustausch reflektiert. Das ist die Grundlage für die tägliche Praxis zuhause. Zur Vertiefung findet im Rahmen der Übung das fünfstündige *Digital Detox Retreat* statt. Darüber hinaus wird der Erfahrungsaustausch im Mindfulness Diary sowie im wöchentlichen Dyaden-Gespräch mit dem persönlichen Buddy intensiviert.

In der medizinischen und sozialwissenschaftlichen Evaluation der Prototypen wurden die grundlegenden Transformationsmechanismen untersucht, die dazu führen, dass die Teilnehmenden u.a. über eine Verbesserung von Motivation, Resilienz, Aufmerksamkeits- und Emotionsregulation sowie eine Reduktion von Prokrastination, Prüfungsangst und Schreibblockaden berichten. Darüber hinaus verändern sich der Umgang mit digitalen Medien, das Studienmanagement, das soziale Verhalten und das Gruppengefühl auf gesundheitsförderliche Art und Weise. Auch in Zukunft wird das Kursformat wissenschaftlich begleitet und evidenzbasiert weiterentwickelt.

Das Seminar findet im Rahmen des Projekts „Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur“ statt und wird von der AOK PLUS gefördert.

MBST® ist eingetragene Marke des Bildungsunternehmens *Achtsam.Digital*.

Modul 30-STE-PS4-03:

„Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS4-03.VL01:

„Digitale Medien in der Schule“

VL	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 4	JProf. Hofmann, Sven
----	----	-------------------	----------------------	----------------------

Die Vorlesung beginnt am **06.04.2022**.

In der Vorlesung lernen die Teilnehmenden ausgewählte informatische Werkzeuge und deren Nutzung aus didaktischer Sicht kennen. Sie erwerben hierbei die Kompetenz digitale Medien zur Gestaltung von Lehr-Lernsituationen zu identifizieren, bewusst auszuwählen und aus fachdidaktischer Sicht sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Sie verfügen über das nötige informatische Hintergrundwissen, um digitale Medien zielgerichtet zu nutzen und sich dabei der ablaufenden technologischen Prozesse sowie medienpsychologischer Aspekte bewusst zu sein. Aspekte der Mediengestaltung werden vor dem mediendidaktischen und dem technologischen Hintergrund diskutiert.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01a/b/c/d:

„Digitale Medien in der Schule – praktische Übungen“

(a)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Paulinum, Augustusplatz 10, Lehrlabor P 402	Funke, Florian
(b)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Paulinum, Augustusplatz 10, Lehrlabor P 401	Funke, Florian
(c)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Paulinum, Augustusplatz 10, Lehrlabor P 401	Funke, Florian
(d)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Paulinum, Augustusplatz 10, Lehrlabor P 401	Funke, Florian

Die Seminare beginnen am **04., 05. bzw. 06.04.2022**.

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 10 begrenzt.

In den praxisorientierten Seminaren lernen die Teilnehmenden ausgewählte informatische Werkzeuge und deren Nutzung aus didaktischer Sicht kennen. Die Studierenden gewinnen Einblick in eine Vielzahl von Tools zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht und entwickeln und erproben Szenarien für den Einsatz in der Schule in von ihnen ausgewählten Tools und Themenbereichen. Hierbei wird ein Fokus auf den methodisch sicheren und didaktisch begründeten Einsatz digitaler Medien im Unterricht gesetzt. Digitale Werkzeuge zur Produktion interaktiver Medien für prototypische Lehr-Lern-Szenarien werden vorgestellt und erprobt. Ausgewählte Tools, Lernsoftware sowie webbasierte Dienste und Plattformen werden in den Kontext des Fachunterrichts eingeordnet und zur Entwicklung eigenen Lehrmaterials genutzt.

Modul 30-STE-PS4-04:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 36

B → S. 38

Modulvariante A

Zu belegen sind die Ringvorlesung und ein Seminar.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-04.RV01a: „Schule neu denken“

RV	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 4	Wechselnde Referent:innen
----	----	-------------------	----------------------	------------------------------

Die Ringvorlesung beginnt am **07.04.2022**.

Die Ringvorlesung wird von Studierenden organisiert, die im Oktober 2021 eine Lernreise durchgeführt haben.

Geht es dir auch so wie uns und dir fehlt etwas Entscheidendes in deinem Lehramtsstudium? Fehlt dir auch der kritische Blick über den pädagogischen Tellerrand, das Hinaussehen in die Vielfalt pädagogischer Ansätze und das möglichst praxisnah? Uns ging es jedenfalls so, deswegen haben wir uns auf eine Lernreise quer durch Deutschland aufgemacht. Wir haben verschiedene Schulen besucht, die Schulkonzepte leben, die uns in den Biwi-Veranstaltungen bislang nicht vorgestellt wurden.

Neben den vielen Eindrücken kamen uns auf der Reise immer mehr Themen und Fragen, die wir gerne auch an die Uni tragen wollen. Was macht eine gute Schule aus? Wie gründet man überhaupt eine Schule? Wie kann Inklusion tatsächlich umgesetzt werden? Wie funktioniert eine Schule an der es keine Noten gibt? Wie geht man in Zukunft mit Rechtsextremismus an Schulen um? Wie muss sich Schule verändern um zukunftsfähig zu bleiben?

Wir haben verschiedene interessante Expert:innen zu diesen Themen eingeladen, die Vorträge halten und miteinander diskutieren werden. Lasst uns gemeinsam über den Tellerrand schauen und Schule neu denken!

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01aa/ab:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(aa)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Polowy, Veit
(ab)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Polowy, Veit

Die Veranstaltungen beginnen am **04.04.2022**.

Die Demokratie besteht nicht nur aus Verfassung, Parlament und Wahlen. Sie ist eine kreative Gesellschaftsform, wenn Menschen sich dafür engagieren, politische und soziale Probleme anzupacken und die Welt mitzugestalten. Sie lebt von Diskurs und Kritik, Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligung. Nur wenn Demokratie als Gesellschafts- und Lebensform erfahrbar wird, ist ihre Verfassungsordnung zukunftsfähig.

Schule hat u. a. den Auftrag, soziales Handeln und freiheitliche demokratische Haltung zu vermitteln. (vgl. § 1 Abs. 3 SchulG) Um Schüler:innen grundlegende und konstruktive Erfahrungen demokratischer Prozesse, Normen und Institutionen zu vermitteln und sie auf ein Handeln in einer demokratischen Zivilgesellschaft einzustimmen, muss die Schule

selbst eine diesen Normen entsprechende Praxis entfalten, Anerkennung gewähren, Fairness demonstrieren und fordern sowie selbstwirksames Handeln ermöglichen und fördern. (vgl. Edelstein/Fauser 2001, S. 56) In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragstellungen sollen Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen gewonnen werden.

Modulvariante B

Projektseminar 30-STE-PS4-04.SE01b/ÜB01b:

„Schools for Future – Bildung für nachhaltige (Schul-) Entwicklung in der Praxis umsetzen“

Zu belegen sind das Seminar (SE) und die Workshops (ÜB).

Seminar

SE	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 204	Rauh, Mathias
Termine: 05.04., 26.04., 10.05. und 28.06.2022.				
Neben diesen Terminen sind Selbststudium und individuell abgestimmte <i>Konsultationen</i> einzuplanen.				

Workshops

ÜB	N.N.	Rauh, Mathias
Die Workshops werden nach gemeinsamer Terminfindung zwischen dem 11.07. und 15.07.2022 liegen.		

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – klar, wollen alle, steht im Lehrplan, haben wir mal im Seminar ausprobiert ... Aber wie geht das jetzt in der Praxis, mit echten Schüler:innen und sogar echter Wirkung? Dafür gibt es das Ergänzungsangebot des BNE-Bildungsträgers *mohio*!

Mit individuellem Coaching entwickelt ihr als kleine Teams *eigene Schulprojektstage zu nachhaltigen Entwicklungsthemen*, die euch wichtig sind. Gut vorbereitet „kapert“ ihr damit am Semesterende eine Leipziger Schule. Dabei könnt ihr *transformative, erlebnisbasierte Lernmethoden* ausprobieren und holt euch wertvolle Praxis mit echten Schüler:innen.

Doch nicht nur das! Mit euren Veranstaltungen sorgt ihr auch dafür, dass Zeit bei den Klassenlehrer:innen frei wird, die wir parallel dazu für Fortbildungen zum Thema *nachhaltige Schulentwicklung* nutzen. So werden alle Teilhabende an einer nachhaltigen Schulentwicklung - ein rundum ganzheitliches Unterfangen also, in dem ihr eine zentrale Rolle spielt.

Trailer zum Seminar: <https://www.youtube.com/watch?v=utkWJETFCtg>

Das Seminar ist prinzipiell *offen für 20 Lehramtsstudierende aller Bereiche*.

Vorerfahrung im Bereich BNE – bspw. in einem anderen Modul – ist von Vorteil, aber kein Muss. *Engagement, Zuverlässigkeit und selbstorganisiertes Arbeiten* sind weitaus wichtiger – schließlich verabreden wir uns mit einer ganzen Schule!

Bei erfolgreicher Teilnahme erhaltet ihr neben *Leistungspunkten im Bereich Demokratiepädagogik* zusätzlich von *mohio* ein *Zertifikat über die erfolgreiche Ausbildung als Multiplikator:in für BNE*. Das ist sehr hilfreich, wenn ihr bspw. für einen Bildungsträger in dem Bereich arbeiten wollt.

mohio e. V. ist ein freier BNE-Projektträger aus Halle/Saale und deutschlandweit aktiv. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des *BMZ* sowie von *Misereor*, der *Heidehofstiftung* und *Brot für die Welt*.

Modulvariante C

Zu belegen sind ein Seminar nach Wahl und die zugehörige Übung.

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die im Zuge der regulären Einschreibung (→ S. 6) **keinen Platz** in dieser Modulvariante erhielten, können sich um freie bzw. nachträglich frei gewordene Plätze bewerben bzw. ihr Interesse an einer Belegung in späteren Semestern bekunden.

Eine Bewerbung um einen Nachrückplatz sowie eine Interessenbekundung sind möglich
vom 21.03.2022, 12:00 Uhr bis 04.04.2021, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter
<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2022>

Projektseminar 30-STE-PS4-04.SE01c/ÜB01c:

„Achtsamkeit in der Schule – TMP (Teaching Mindfulness Program)“

30-STE-PS4-02.SE01c/ÜB01c

SE01c	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
ÜB01c	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne

Um Achtsamkeit in der Schule weiter zu vermitteln braucht es neben inhaltlichen und praktischen Grundlagen, didaktische Kenntnisse über Struktur und Umsetzung eines Curriculums.

Das erfahrungsbasierte Kennenlernen von alters-/ und schulformgerechten Bausteinen (zentrale Elemente) wird ergänzt durch Inputs und Übungen zum achtsamkeitsorientierten Classroom-Management, Kenntnissen über Implementierungsoptionen und strukturellen Bedingungen. Dabei wird auf die Besonderheiten von inklusiven Settings und einer traumasensitiven Umsetzung eingegangen, ebenso wie den Umgang mit herausfordernden Situationen. Anleitungsbungen mit geeigneten Feedbackmethoden ermöglichen die Entwicklung der eigenen Performance.

Im Rahmen des Seminars soll in Gruppenarbeit ein individuell passendes Unterrichtskonzept erstellt und ein Ausschnitt daraus präsentiert werden.

Die zum Seminar gehörende *Übung* vertieft die Inhalte und wird (je nach Möglichkeit) teilweise in der Schule stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung: Um Achtsamkeit weiterzuvermitteln, braucht es ein eigenes Grundwissen und Erfahrungen in der Meditationspraxis. Voraussetzung ist deshalb die erfolgreiche Teilnahme an „*Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung*“ (30-STE-PS4-02.SE01, Modulvarianten C und D), dem Seminar „*Kommunikation und Achtsamkeit*“ (30-STE-KSK.SE01), oder an ähnlichen Veranstaltungen.

Das Seminar findet im Rahmen des Projekts „*Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur*“ statt und wird von der AOK PLUS gefördert.

Modul 30-STE-PS4-05:

„Medienbildung und politische Bildung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS4-05.VL01/VL02:

„Medienbildung und politische Bildung in der Schule“

Die Vorlesung „*Medienbildung und politische Bildung in der Schule*“ integriert die in der Modulbeschreibung festgelegten Vorlesungen

- „*Digitale Medien in der Schule – informatische und medienpädagogische Dimensionen*“ (30-STE-PS4-05.VL01, 1 SWS) und
- „*Politische Bildung in der Schule*“ (30-STE-PS4-05.VL02, 1 SWS),

die beide bei der Einschreibung in das Modul zu wählen sind.

VL	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Neues Augusteum, Audimax	Prof. Ganguin, Sonja; JProf. Dr. Haim, Mario; Dr. Krüger, Uwe; Dr. Biskop, Robert B. Prof. Dr. Kolleck, Nina; Schuster, Johannes
----	----	-------------------	--------------------------	---

Die Vorlesung beginnt am **06.04.2022**.

Der Teil „Medienbildung“ beschäftigt sich mit der Einführung in die Medienpädagogik und Entwicklungslinien der Medienpädagogik. Zudem werden Grundlagen der Medienkompetenz, Mediensozialisation, Medienerziehung und Mediendidaktik besprochen sowie digitale Tools für Bildung und das Lehramt dargestellt. Auch Fragen der Mediennutzung bei Jugendlichen, die Bedeutung von Algorithmen im digitalen Zeitalter, Datenjournalismus, Journalismuskompetenz sowie Debatten zur Medienkritik („Fake News“ u.a.) werden behandelt.

Der Teil „Politische Bildung“ der Vorlesung behandelt Fragen zu politischer Bildung und Demokratiebildung in einer ganzheitlichen Perspektive. Im Mittelpunkt stehen Themen wie „Neutralität und Meinungsfreiheit in der Schule“, „Überwältigungs- und Indoktrinationsverbot“, „Kontroversität in der Schule“ und „Politische Bildung im Kontext der EU“. Insbesondere wenden wir uns Aspekten der demokratischen Schulkultur und Schulentwicklung, europäischen und internationalen Ansätzen der Politischen Bildung sowie aktuellen Themen der Politischen Bildung wie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der Klimabildung und European / Global Citizenship Education zu.

Seminare

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01a:

„Medienwandel und politische Öffentlichkeiten“

(a)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Dr. Ritschel, Gregor
-----	----	-------------------	--------------------------	----------------------

Das Seminar beginnt am **04.04.2022**.

Das Seminar blickt auf die historische Entstehung politischer Öffentlichkeiten und auch auf deren jeweilige Leitmedien. Dabei geht die Spanne von der Medienrevolution des Buchdrucks, über das Entstehen des Zeitungswesens, die Logiken des Rundfunks und des Fernsehens bis hin zur digitalen Gesellschaft und deren Twitter-Präsidenten und Filterblasen. Auch digitale verbreitete Fehlinformationen und Verschwörungstheorien sollen im Seminar betrachtet werden. Das Ziel des Seminars ist eine allgemeine medienhistorische und medienpolitische Sensibilisierung für angehende Lehrkräfte.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01b:

„Erklärvideos im Unterrichtskontext für die weiterführende Schule“

(b)	Block I	Fr, 01.07.2022 , 09:00 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Hofmann, Ellen
	Block II	Sa, 02.07.2022 , 09:00 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	
	Block III	Fr, 15.07.2022 , 09:00 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	

Das Lehren und Lernen mit Erklärvideos im schulischen Kontext ist allgegenwärtig, sei es im Unterricht, im Home Schooling oder zur Hausaufgabenhilfe. Im Seminar werden wir uns mit möglichen Einsatzszenarien von Erklärvideos auseinandersetzen, Formate und Gestaltungsmöglichkeiten erproben sowie eigene Unterrichtsszenarien entwickeln, in denen mit Schüler:innen die Produktion von Erklärvideos unter Bezugnahme des Curriculums erfolgreich gestaltet werden kann.

Mit Blick auf die in der KMK-Strategie sowie die im sächsischen Lehrplan verankerten Anforderungen an Medienbildung werden wir uns im gesamten Seminarverlauf mit der Herausforderung beschäftigen, digitale Werkzeuge, multimediale Inhalte und kollaborative Methoden zu erproben und zu reflektieren. Damit einhergehend soll ein Verständnis geschaffen werden, wie die Vermittlung digitaler und medienpädagogischer Kompetenzen zeitgemäß im Unterrichtskontext der Sekundarstufe stattfinden kann.

Teilnahmevoraussetzungen: Mediale Affinität und Kreativität sowie Bereitschaft zum selbstgesteuerten Lernen.

Prüfungsleistung: e-Portfolio bestehend aus Unterrichtskonzept, Medienproben, Präsentation und Reflexion.

Gelungene Beispiele können auf der Plattform *EDUdigitaLE* bereitgestellt werden.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01c:

„Demokratie in der Schule – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

(c)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 223	Pollak, Christopher
-----	----	-------------------	-------------------------------------	---------------------

Das Seminar beginnt am **04.04.2022**.

Was ist die Idee der Demokratie und wie kann sie in der Schule umgesetzt werden? Diese Fragen bilden das Grundgerüst des Seminars, in dem wir uns mit dem Bildungsziel des mündigen Bürgers auseinandersetzen werden, welches im sächsischen Leitbild für Schulentwicklung festgehalten wird. Im Verlauf des Kurses werden wir dafür einige Funktionsbedingungen für ein demokratisches Miteinander – wie Journalismus,

Öffentlichkeit, freie Meinungsbildung und Vertrauen – näher beleuchten. Die demokratiethoretischen Texte sollen dabei immer wieder in Bezug gesetzt werden zu den eigenen Erfahrungen der Seminarteilnehmer:innen mit Demokratie in der Schule. Daneben kommen Methoden zur erlebbaren Demokratie wie „Betzavta“ zum Einsatz. Schließlich werden wir der Frage nachgehen, welche Kompetenzen wir benötigen, um selbstbestimmt und verantwortungsvoll an einer demokratischen Schulkultur und Gesellschaft mitwirken zu können.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01d:

„Rätsel und Labyrinth“

(d)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 412	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	-------------------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **04.04.2022**.

„Warum ist ein Rabe wie ein Schreibtisch?“ Rätsel wie dieses üben auf die Menschheit seit Jahrhunderten einen unwiderstehlichen Reiz aus – und das, obwohl das Lösen von Rätseln auf den ersten Blick keinerlei praktischen Nutzen hat. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der langen und bewegten Geschichte von Rätseln und Labyrinthen. Der zeitliche Rahmen reicht von mathematischen Kopfnüssen auf ägyptischen Papyrusrollen bis zu Rätsel-Apps und dem aktuellen Trend der „Exit Rooms“. Dabei erkunden wir den Irrgarten der zahlreichen Spuren, die das Rätsel seit Jahrhunderten in Literatur, Kunst, Musik, Film und Gaming hinterlässt. Vor allem befassen wir uns aber mit der Frage, wie sich Rätsel und Labyrinth sinnvoll in den Schulunterricht integrieren lassen. Dazu erstellen wir selbst verschiedenste allgemeine und/oder fachspezifische Rätsel für den Einsatz in der Schule, teils mit Stift und Papier, teils mit digitalen Tools.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01e:

„Digitale Spiele im Unterricht“

(e)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 412	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	-------------------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **04.04.2022**.

Physikunterricht mit Minecraft-Blöcken, Fantasy-Rollenspiele für das Klassenzimmer, Stadtrallyes mit dem Smartphone: Digitale Spiele können den Unterricht auf vielfältige Weise bereichern. Dabei bieten sie nicht nur innovative didaktische Möglichkeiten, sondern erhöhen auch die Lernmotivation der Schüler:innen. Im Seminar wird eine Auswahl digitaler Spiele vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Die Studierenden entwickeln allein oder im Team eigene digitale Lernspiele für den Einsatz im Unterricht. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01f:

„Klassenzimmer 2030“

(f)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum 101	Dr. Becher, Dominik
-----	----	-------------------	-----------------------------------	---------------------

Das Seminar beginnt am **04.04.2022**.

Dieses Seminar ist ein utopischer Workshop: Wie sieht Unterricht und Lernen im Jahr 2030 aus? Welche Medien, Methoden und Technologien werden das Lernen und Lehren in der nahen Zukunft revolutionieren? Die Grenzen liegen in Eurer Vorstellungskraft, die Budgets sind unerschöpflich und die Zukunft kann sich nach Euren Idealen formen.

Ziel des Seminars ist die konzeptuelle Ausarbeitung Eurer Lernutopien unter besonderer Berücksichtigung der Einflüsse der neuen und neuesten Medien. Hierfür ist eine kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit bestehenden Medien und Formaten die Grundlage, welche wir exemplarisch im Seminar erarbeiten.

Dieses Projekt ist Teil einer Kooperation zwischen der Universität Leipzig und *MDR Wissen*, das neue Strategien des Wissenstransfers sucht und untersucht. Wir werden von Experten aus der Medienbranche dabei unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse aktueller online Bildungsplattformen und -formate: Ihr kennt Euch aus mit Erklärvideos, Dokus, Lern-Apps, educational games, digitaler Nachhilfe, online Bibliotheken, Science Streams, Lern-Communities, etc. *Leistungsnachweis* ist die mediale Präsentation und Visualisierung eurer utopischen Strategie der Wissensvermittlung.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01g:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Schwerpunkt Social Media“

(g) Di 09:15 – 10:45 Uhr Neues Seminargebäude, Raum S 101 Lücker, Markus
Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Journalismus ist längst nicht mehr nur Radio, Print oder TV. Auf Plattformen wie *Instagram*, *TikTok* und *YouTube* tummeln sich mittlerweile etablierte Medienhäuser. Welche Ziele verfolgen die Redaktionen damit? Wer treibt sich hier sonst noch rum? Und was ist davon Journalismus? Dieses Seminar soll die angehenden Lehrer:innen darauf vorbereiten, Schüler:innen kompetent über Medien unterrichten zu können. Dafür sollen sie zunächst einen medienübergreifenden Einblick bekommen, wie der Arbeitsalltag von Journalist:innen aussieht. Weiter werden sie sich mit aktuellen Mediendebatten auseinandersetzen, etwa Fragen nach Neutralität, den Grenzen zum Aktivismus sowie der Medienskepsis in Teilen der Bevölkerung. Um später selbst oder mit Schüler:innen praktisch arbeiten zu können, wird dieser theoretische Teil durch Projektarbeit ergänzt. So werden die Studierenden eigenständig lokal-journalistische Formate für die neuen Medien entwickeln und umsetzen.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01h:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Schwerpunkt Moderne Zeitung in

Kooperation mit der LVZ“

(h) Di 11:15 – 12:45 Uhr Institut für KMW, Nikolaistr. 27 – 29, Lücker, Markus
Raum 3.18 (Lehrredaktion)

Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Seit Jahren wird vom drohenden Tod der Zeitung geredet. Trotzdem hält sich das Medium, für viele ist es auch weiterhin der Inbegriff von Journalismus. Doch wie arbeitet eigentlich eine Print-Redaktion? Wer entscheidet, welche Themen in die nächste Ausgabe kommen? Und nach welchen Kriterien? Dieses Seminar soll die angehenden Lehrer:innen darauf vorbereiten, Schüler:innen kompetent über Medien unterrichten zu können. Dafür sollen sie einen medienübergreifenden Einblick bekommen, wie der Arbeitsalltag von Journalist:innen aussieht. Weiter werden sie sich mit aktuellen Mediendebatten auseinandersetzen, etwa Fragen nach Neutralität, den Grenzen zum Aktivismus sowie der Medienskepsis in Teilen der Bevölkerung. Um später selbst oder mit Schüler:innen praktisch arbeiten zu können, wird dieser theoretische Teil durch Projektarbeit ergänzt. So werden die Studierenden selber Inhalte für die Jugendformate der Leipziger Volkszeitung verfassen.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01i:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Theorie und Praxis“

(i) Di 15:15 – 16:45 Uhr Neues Seminargebäude, Raum S 221 Pfeiffer, Juliane
Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Ziel des Seminars ist die Entwicklung von Journalismuskompetenz bei angehenden Lehrer:innen, um Schüler:innen ihrer jeweiligen Unterrichtsfächer einen sachgerechten, selbstbestimmten und kritischen Umgang mit journalistischen Medien zu vermitteln. Im theoretischen Teil des Seminars lernen wir die Grundlagen des Journalismus kennen: gesellschaftspolitische Funktion des Journalismus, Struktur des Mediensystems in Deutschland, die verschiedenen Mediengattungen und Organisationsformen journalistischer Medien, journalistische Arbeitsweisen und Handwerksregeln sowie journalistische Normen. Im praktischen Teil werden diese Kenntnisse angewandt, indem Angebote zur Vermittlung von Journalismuskompetenz erprobt, analysiert und diskutiert werden. Hierzu nehmen wir aktuelle Unterrichtskonzepte und Lehrmaterialien u. a. zum Thema „Fake News“ in den Blick.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01j:

„Mediendidaktische Anwendungen im Schulkontext“

(j) Mi 09:15 – 10:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 131 Weinreich, Anke
Das Seminar beginnt am **06.04.2021**.

Kinder und Jugendliche leben in einer mediengeprägten Umwelt. Die aktive und passive Nutzung von Medien jeglicher Art ist ein integraler Bestandteil ihres Alltags. Doch welche Rolle nehmen Medien im Schulkontext ein? Wie lehrt und lernt man mit Medien im Zeitalter von *Snapchat*, *WhatsApp* und Co.? Und können sich analoge Medien gegenüber digitalen Medien noch behaupten?

Im Seminar werden Theorien der Medienpädagogik vorgestellt, diskutiert und sich mit der Nutzung von Medien für Lernprozesse auseinandergesetzt. Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden (digitale) Medien und deren Nutzungsmöglichkeiten kritisch hinterfragen. Darauf aufbauend soll eine Unterrichtseinheit konzipiert werden, die mediendidaktisch an die jeweilige Zielgruppe angepasst ist. Die Ausarbeitung soll im Seminar von den Studierenden theoretisch eingeordnet und kritisch beleuchtet werden.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01k:

„Politische Bildung und Verschwörungstheorien“

(k) Mi 09:15 – 10:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 155 Dr. Ritschel, Gregor
Das Seminar beginnt am **06.04.2022**.

Im ersten Teil des Seminars werden die Grundlagen der politischen Bildung und der Medienbildung diskutiert. Im zweiten Teil des Seminars werden die heute zumeist online zirkulierenden Verschwörungserzählungen (deren Elemente, Träger und Logiken) untersucht. Angesichts von heutigen Radikalisierungsdynamiken im digitalen Raum wird dabei auch auf Möglichkeiten der De-Radikalisierung geblickt: Wie lässt sich Verschwörungstheorien begegnen? Das Wissen um die digitale politische Sozialisation von Jugendlichen (und deren Gefahren) soll angehenden Lehrkräften ein besseres Verständnis ihrer Zielgruppe aber auch allgemeiner gesellschaftlicher Prozesse ermöglichen.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01l:

„Erklärvideos im Unterrichtskontext für die Grundschule“

(b)	Block I	Fr, 10.06.2022, 09:00 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Hofmann, Ellen
	Block II	Sa, 11.06.2022, 09:00 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	
	Block III	Fr, 24.06.2022, 09:00 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	

Das Lehren und Lernen mit Erklärvideos im schulischen Kontext ist allgegenwärtig, sei es im Unterricht, im Home-Schooling oder zur Hausaufgabenhilfe. Im Seminar werden wir uns mit möglichen Einsatzszenarien von Erklärvideos auseinandersetzen, Formate und Gestaltungsmöglichkeiten erproben sowie eigene Unterrichtsszenarien entwickeln, in denen mit Schüler:innen die Produktion von Erklärvideos unter Bezugnahme des Curriculums erfolgreich gestaltet werden kann.

Mit Blick auf die in der KMK-Strategie sowie die im sächsischen Lehrplan verankerten Anforderungen an Medienbildung werden wir uns im gesamten Seminarverlauf mit der Herausforderung beschäftigen, digitale Werkzeuge, multimediale Inhalte und kollaborative Methoden zu erproben und zu reflektieren. Damit einhergehend soll ein Verständnis geschaffen werden, wie die Vermittlung digitaler und medienpädagogischer Kompetenzen zeitgemäß im Unterrichtskontext der Primarstufe stattfinden kann.

Teilnahmevoraussetzungen: Mediale Affinität und Kreativität sowie die Bereitschaft zum selbstgesteuerten Lernen.

Prüfungsleistung: e-Portfolio bestehend aus Unterrichtskonzept, Medienproben, Präsentation und Reflexion.

Gelungene Beispiele können auf der Plattform *EDUdigitaLE* bereitgestellt werden.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01m:

„Lernen mit Geschichten – Einsatzmöglichkeiten von Medien und ihren gesellschaftlichen Narrativen mit interaktiven Tools für den Unterricht in allen Fächern“

(m)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 102	Dr. Biskop, Robert Benjamin
-----	----	-------------------	-------------------------------------	-----------------------------

Das Seminar beginnt am **06.04.2022**.

Lernen mit Geschichten erzeugt Motivation für Unterrichtsinhalte. Am Beispiel der Reflexion der Lernerfahrungen von *Harry Potter* und anderen literarischen Figuren wird verdeutlicht, wie Medien und ihre Narrative wiederum aber auch Vorstellungen von Gesellschaft, Politik und Massenmedien prägen. Verstärkt wird die Wirkung von Geschichten durch vielfältige begleitende mediale Angebote (z.B. Verfilmungen, Hörbücher, ergänzende Bücher, Computerspiele, Lego-Sets, Theaterstücke, Lesenächte in Schulen, bis hin zu durch junge Fans hergestellte Blogs, Videos, Weitererzählungen, weitere Formen von Fanfiction, u.a.). Das Seminar ist eine an Entwicklung und Erprobung von Unterrichtssequenzen orientierte Werkstatt, die sich mit schulischen Inhalten, innovativen medialen Formaten sowie allgemein mit Schulsituationen von Mediengesellschaften beschäftigt. Anschaulicher Bezug der Lehrveranstaltung ist es herausfordernde Lernsituationen innerhalb der Narrationen zu analysieren und Transfermöglichkeiten in reale Lern- und Schulsituationen zu erörtern. Die Lehrveranstaltung ist geeignet für Lehramtsstudierende aller Unterrichtsfächer (auch Naturwissenschaften etc.), die ihren Unterricht gern interaktiv mit Storytelling und medialen Angeboten interessant und vielfältig gestalten möchten. Im Seminar werden zudem vielfältige digitale Tools für Bildung vorgestellt und erprobt. Es werden zudem

auch die inhaltlichen Dimensionen von Medien- und Journalismuskompetenz besprochen und bearbeitet.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01n:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Schwerpunkt Hörfunk in Kooperation mit mephisto 97.6“

(n) Mi 13:15 – 14:45 Uhr Neues Seminargebäude, Raum S 215 Lückner, Markus
Das Seminar beginnt am **06.04.2022**.

Mit der Digitalisierung, der ständigen Verfügbarkeit durch Smartphones und dem Podcast-Boom erlebt Audio-Journalismus gerade ein neues Hoch. Doch wie arbeitet eigentlich eine Radio-Redaktion? Wer entscheidet, welche Themen in die nächste Sendung kommen? Und nach welchen Kriterien? Dieses Seminar soll die angehenden Lehrer:innen darauf vorbereiten, Schüler:innen kompetent über Medien unterrichten zu können. Dafür sollen sie einen medienübergreifenden Einblick bekommen, wie der Arbeitsalltag von Journalist:innen aussieht. Weiter werden sie sich mit aktuellen Mediendebatten auseinandersetzen, etwa Fragen nach Neutralität, den Grenzen zum Aktivismus sowie der Medienskepsis in Teilen der Bevölkerung. Um später selbst oder mit Schüler:innen praktisch arbeiten zu können, wird dieser theoretische Teil durch Projektarbeit ergänzt. So werden die Studierenden eine Einführung in Tontechnik und Audioschnitt bekommen. Gemeinsam sollen sie in Zusammenarbeit mit dem Radiosender *mephisto 97.6* Beiträge für das Vormittagsmagazin *Faustschlag* gestalten.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01o:

„Lernen mit Geschichten mit Schwerpunkt Bewegung und Sport – Einsatzmöglichkeiten von Medien und ihren gesellschaftlichen Narrativen mit interaktiven Tools für den Unterricht in allen Fächern“

(o) Mi 15:15 – 16:45 Uhr Neues Seminargebäude, Dr. Biskop, Robert Benjamin
Raum S 102

Das Seminar beginnt am **06.04.2022**.

Lernen mit Geschichten mit *Schwerpunkt Bewegung und Sport* erzeugen dynamische Motivation für Unterrichtsinhalte. Am Beispiel der Reflexion der körperlich-mentalenen Lernerfahrungen von *Harry Potter* und anderen literarischen Figuren wird verdeutlicht wie Medien und ihre Narrative wiederum aber auch Vorstellungen von Gesellschaft, Politik und Massenmedien prägen. Verstärkt wird die Wirkung von Geschichten durch vielfältige begleitende mediale Angebote (z.B. Verfilmungen, Hörbücher, ergänzende Bücher, Computerspiele, Lego-Sets, Theaterstücke, Lesenächte in Schulen, bis hin zu durch junge Fans hergestellte Blogs, Videos, Weitererzählungen, weitere Formen von Fanfiction, u.a.). Das Seminar ist eine an Entwicklung und Erprobung von Unterrichtssequenzen orientierte Werkstatt mit Schwerpunkt Bewegung und Sport, die sich mit schulischen Inhalten, innovativen medialen Formaten sowie allgemein mit Schulsituationen von Mediengesellschaften beschäftigt. Anschaulicher Bezug der Lehrveranstaltung ist es herausfordernde Lernsituationen innerhalb der Narrationen zu analysieren und Transfermöglichkeiten in reale Lern- und Schulsituationen zu erörtern. Die Lehrveranstaltung ist geeignet für Lehramtsstudierende aller Unterrichtsfächer (auch Naturwissenschaften etc.), die ihren Unterricht gern interaktiv mit Storytelling und medialen Angeboten mit Bewegung sowie entsprechenden digitalen Unterstützungen für Bewegung interessant und vielfältig gestalten möchten. Im Seminar werden zudem

vielfältige digitale Tools für Bildung vorgestellt und erprobt. Bei geeigneten Rahmenbedingungen und guten Wetter sind ggf. auch Praxissequenzen im Freien möglich.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01p:

„Visualisierung und Storytelling“

(p)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	--------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **07.04.2022**.

Werbetreibende haben längst erkannt, dass sich Produkte durch den Einsatz von Bildern und erzählerischen Elementen besonders gut verkaufen lassen. „Visual Storytelling“ ist aus Marketing und Unternehmenskommunikation nicht mehr wegzudenken. Doch auch im Bildungskontext besitzen Bilder und Geschichten ein großes Potenzial. Bilder werden schnell erfasst, sprechen uns unmittelbar an und erregen fast automatisch Aufmerksamkeit. Geschichten wirken stark emotional und ermöglichen eine starke Identifikation mit einem Thema. Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie Visualisierungen und erzählerische Mittel gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden können. Dazu üben wir Visualisierungstechniken ein, die uns beim Planen, Lernen und Präsentieren helfen können und untersuchen, was gute Geschichten ausmacht und wie sich diese sinnvoll mit Lerninhalten verknüpfen lassen. Dabei geht es immer um die zentrale Frage, wie visuelle und narrative Elemente das Lernen und Lehren unterstützen können.

Seminar 30-STE-PS4-05.SE01q:

„Auf dem Weg zur demokratischen Schule – Notwendigkeiten, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten“

(q)	Do	15:15 – 16:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 220	Damerau, Frederik
-----	----	-------------------	-------------------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **05.04.2022**.

Ziel des Seminares ist es einen Überblick über die schulische Demokratiebildung zu erhalten und Orientierungswissen zu gewinnen. Demokratiebildung ist nicht nur Aufgabe des Gemeinschaftskundeunterrichts und findet auch nicht nur dort statt. In der Schule von heute ist die Demokratie in allen Bereichen des Schullebens wichtig. Aufgrund dessen schauen wir uns im Seminar unterschiedliche Bereiche der schulischen Demokratiebildung an. Ausgehend von Grundlagen und Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel dem staatlichen Erziehungsauftrag, beschäftigen wir uns im Seminar mit dem Bildungsziel der Mündigkeit und was wir benötigen, damit Schüler:innen die Kompetenzen entwickeln können, um selbstbestimmt und verantwortungsbewusst Teil der demokratischen Gesellschaft zu sein und diese weiterzuentwickeln. Wir diskutieren Möglichkeiten die Demokratiebildung in den verschiedenen Unterrichtsfächern zu implementieren und werden der Frage nachgehen, wie eine demokratische Schulerfahrung geschaffen werden kann. Dabei schauen wir im Kontext demokratischer Schulentwicklung auf die institutionellen Rahmenbedingen, auf die Schul- und Lernkultur aber auch auf Fragen der Lehrkräfteprofessionalität.

Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 48

B → S. 49

Modulvariante A

Das Modul umfasst das Seminar sowie die Übung.

Seminar 30-STE-PS5-02.SE01a:

„Internationale Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel der Lehrer:innenbildung und Unterrichtsentwicklung“

SE	Fr	11:15 – 16:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Dr. Spendrin, Karla; Prof. Dr. Hallitzky, Maria
----	----	-------------------	---------------------------------	--

Termine: **22.04., 20.05., 17.06. und 24.06.2022.**

Bildungssysteme und -angebote sind in gesamtgesellschaftliche Internationalisierungsprozesse eingebunden, die in postkolonialen Kontexten in durchaus spannungsreichen Formen der „Entwicklungszusammenarbeit“ auftauchen. Auf der Basis eines Kooperationsprojekts mit der *Universidade Rovuma* (Nampula, Mosambik) setzen wir uns mit Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel der Lehrer:innenbildung und Unterrichtsentwicklung auseinander.

Wir befassen uns zunächst mit den Diskussionen, was überhaupt als Entwicklung gefasst werden soll (Entwicklungstheorien und Problematik des Entwicklungsbegriffs) und mit der Frage, welche Zielsetzungen für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich eigentlich auf dem Spiel stehen. Hier setzen wir uns auch, aber nicht nur, mit den *Sustainable Development Goals (SDGs)* als Zielkonstruktionen auseinander und erkunden anhand eines (Unterrichts-)Beispiels auch die Antinomien, in denen sich Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich, wenn sie sich als demokratische versteht, bewegen muss. Darauf aufbauend erkunden wir verschiedene Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich. Anhand von eigenständigen Recherchen und Expert:inneninterviews werden verschiedene Ansätze, aber auch die vielfältigen Herausforderungen der Entwicklungszusammenarbeit, konkret erfahrbar. Das Seminar ist in Blöcken gestaltet, so dass eine intensive Diskussion möglich ist.

Übung 30-STE-PS5-02.ÜB01a:

„Theorien und Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der Lehrer:innenbildung und Unterrichtsentwicklung“

ÜB	Do	11:15 – 12:45 Uhr (14-tägl.)	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Dr. Spendrin, Karla; Prof. Dr. Hallitzky, Maria
----	----	---------------------------------	---------------------------------	--

Die Übung beginnt am **07.04.2022.**

Die Übung dient der Begleitung der Erarbeitung von theoretischen Grundlagen sowie der Erkundung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, die zwischen den Seminarblöcken in Einzel- bzw. Gruppenarbeit erfolgt.

Modulvariante B

Das Modul umfasst das Seminar (SE) sowie das Kolloquium (ÜB).
The module consists of the seminar (SE) and the colloquium (ÜB).

Seminar 30-STE-PS5-02.SE01b:

„Internationalisierung der Bildung – Internationalisation of Education“

SE	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	----	-------------------	-------------------------	---------------------------

Das Seminar beginnt am **11.04.2022**.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch mannigfaltige Internationalisierungsprozesse auf verschiedensten Ebenen aus, auch im Bereich der Bildung. Dabei geht es nicht nur um Auslandsaufenthalte oder grenzüberschreitende Kooperationen. Was ist unter Internationalisierung der Bildung zu verstehen? Welche Leitideen liegen Internationalisierungskonzepten zugrunde? In welchen Formen finden Internationalisierungsprozesse in Bildungseinrichtungen statt? Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar nachgegangen werden.

Arbeitsprache im Seminar: Deutsch (English friendly).

Modern societies are characterized by manifold internationalization processes at a wide variety of levels, including education. What is meant by internationalization of education? Which guiding ideas underlie internationalization concepts? In which forms do internationalization processes take place in educational institutions? These are the key issues the seminar will deal with.

The course will be held mainly in German, but include topics that will be held in English.

Kolloquium – Colloquium 30-STE-PS5-02.ÜB01b

Di	11:00 – 12:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	-------------------	-------------------------	---------------------------

Termine nach Vereinbarung. Kontakt: kenshegaliyeva@uni-leipzig.de
Nähere Informationen in der ersten Seminarsitzung.

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Modul 05-SQM-47:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten.
Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/bachelor/schlüsselqualifikationen>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Tutorium.

Vorlesung 05-SQM-47.VL01:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

VL	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format*</i>	Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
----	----	-------------------	--------------------------	---------------------------

Beginn: **08.04.2022**.

* Vorlesungsvideos, Folienskript und Literatur werden im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen orientierenden Überblick über die theoretischen Grundlagen und die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung. Den Hauptteil der Vorlesung werden wir damit verbringen, anhand von konkreten Forschungsbeispielen typische Forschungsabläufe sowie Erhebungs- und Auswertungsmethoden zu besprechen. Auch aktuelle Diskussionen zu forschungsethischen Fragen (z. B. Datenschutz), zu Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und zur Komplementarität qualitativer und quantitativer Forschungsansätze werden uns beschäftigen. Der Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben.

Vorbereitende Lektüre:

Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (2007): Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: diess. (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. H., S. 13 – 29.

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(a)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 101	Schmidt, Lena-Marie
(b)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 101	Schmidt, Lena-Marie

Die Tutorien beginnen am **06.** bzw. **08.04.2022**.

Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(10 LP / 6 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten.
Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/bachelor/schluesselqualifikationen>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung, ein Tutorium nach Wahl und ein Seminar nach Wahl.

Vorlesung 05-SQM-47.VL01:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 50

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 51

Seminar 05-SQM-48.SE01:

„Qualitative Interviews führen und auswerten“

SE Mo 14:15 – 15:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 201 Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
Das Seminar beginnt am **11.04.2022**.

Im Seminar haben interessierte Studierende die Gelegenheit, in Kleingruppen ein eigenes kleines Forschungsprojekt von der Fragestellung bis zur Auswertung zu planen und durchzuführen. Ziel ist dabei insbesondere das Einüben von Kompetenzen, um leitfadengestützte Interviews zu einer selbst erarbeiteten Fragestellung planen, durchführen und mit dem Verfahren der qualitativen Inhaltsanalyse auswerten zu können. Interviews können je nach den äußeren Umständen auch computervermittelt geführt werden; im Seminar sprechen wir über entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten. Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat (Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts) im Seminar und eine Hausarbeit zum Forschungsprojekt erbracht. Der (gleichzeitige) Besuch der Vorlesung wird vorausgesetzt; zusätzliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Basisliteratur: Helfferich, C. (2011): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews, 4. Aufl., Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. / Kuckartz, U. (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung, 4. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz. / Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse, 12. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.

Eine ausführliche Literaturliste und ausgewählte Kapitel/Artikel werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

TUTOR:INNEN-QUALIFIZIERUNG

Modul 30-SQM-40:

„Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor“

(5 LP / 3 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende, die im SoSe 2022 ein Tutorium leiten.

Die **Anmeldung** für alle Lehrveranstaltungen erfolgt ab dem 01.03.2021 über

TOOL → fakultative Einschreibgruppen → Tutoring-Kolleg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an tutoring@uni-leipzig.de.

Zu belegen sind der Auftaktworkshop, der Vertiefungsworkshop und die Praxisberatungen.

30-SQM-40.SE01:

Semestervorbereitender Auftaktworkshop „Gut ins Tutorium starten“ (zweitägig)

wahlweise am

(a)	Mo+	21.03.22	09:00 – 17:00 Uhr	Strohsackpassage ²⁰ , 3. Etage, Raum 3.29	Wiemer, Stefanie; Hempel, Michael
	Di	22.03.22	09:00 – 15:00 Uhr		
(b)	Do+	24.03.22	09:00 – 17:00 Uhr	Strohsackpassage, 3. Etage, Raum 3.29	Wiemer, Stefanie; Hempel, Michael
	Fr	25.03.22	09:00 – 15:00 Uhr		

Semesterbegleitende Vertiefungsworkshop nach Wahl und drei Praxisberatungen

Themen und Termine in TOOL oder unter www.uni-leipzig.de/+tut

30-SQM-40.ÜB01: Leitung eines Tutoriums

Erfolgt an eigener Fakultät.

Das Modul 30-SQM-40 richtet sich an Studierende, die im betreffenden Semester ein Tutorium halten. Sie werden für ihre Tätigkeit als Tutor:innen didaktisch qualifiziert und während ihrer Tätigkeit begleitet.

In einem *Auftaktworkshop* werden Tutor:innen vor Semesterbeginn auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie lernen, wie der Einstieg ins Tutorium gelingen kann, wie sie ihr Tutorium lernförderlich gestalten können, welche Rolle sie als Tutor:in haben und wie sie ihre Tutoriumseinheiten systematisch vorbereiten und planen können.

In *Vertiefungsworkshops* arbeiten die Tutor:innen an ausgewählten Themen, die für Ihr Tutorium relevant sind. Sie können wählen zwischen einer „*Methodenwerkstatt*“ und einer „*Lehrfilmwerkstatt*“. In der *Methodenwerkstatt* werden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Tutoriumsformate methodische Gestaltungsmöglichkeiten für Tutorien erarbeitet. In der *Lehrfilmwerkstatt* können Tutor:innen eigene Lehr- und Erklärfilme für ihr Tutorium produzieren. Sie verlassen die Werkstatt mit einem eigenen Film zu einem selbstgewählten Thema.

Praxisberatungen zu drei Zeitpunkten im Semester setzen den Fokus auf den interdisziplinären Austausch mit anderen Tutor:innen. Hier werden Lösungen für Herausforderungen erarbeitet, die sich aktuell in den Tutorien ergeben haben. Zudem lernen die Tutor:innen, wie sie ihr Tutorium auswerten können.

²⁰ Nikolaistr. 10 / Ritterstr. 7